

Keine Lehrer, keine Ausbildungsplätze - aber enorm viele Studienabbrecher

Beitrag von „puntino“ vom 12. Oktober 2020 11:46

[Zitat von MrJules](#)

Ich würde trotzdem einfach mal behaupten, man kann z.B. als Maschinenbau-Ingenieur oder Informatiker (z.B. als Admin eines großen Unternehmens) ne Menge Kohle scheffeln, ohne dafür ständig massiv Stress zu haben.

Ich habe 12 Jahre in verschiedenen Positionen in der IT-Branche gearbeitet und kann dir sagen, dass du ein völlig falsches Bild hast. Mein Leben als Lehrer ist deutlich entspannter, kalkulierbarer und auch nicht wesentlich schlechter bezahlt. Runtergebrochen auf den realen Stundenlohn (netto) ist der Lehrerberuf sogar besser bezahlt.

Du führst hier "Admin eines großen Unternehmens" an. Was verdienen die denn so deiner Meinung nach? Und wie viele gibt es davon? Die Mehrzahl der Arbeitnehmer arbeitet in mittelständischen Unternehmen und nicht bei DAX-Konzernen